



Scania Wartung mit flexiblen Plänen: Immer mehr Scania Kunden nutzen diese optimierte Wartung.

27.11.2018 10:00 CET

Scania: Maßgeschneiderter Service mit flexibler Wartung

Immer mehr Kunden nutzen Scania Wartung mit flexiblen Plänen und können damit die Betriebszeit ihrer Fahrzeuge maximieren. Denn jeder Lkw erhält genau die Wartung, die er benötigt – ein maßgeschneidertes Servicekonzept dank Scania Telematik.

Koblenz/Brunn am Gebirge, 27. November 2018: Scania Deutschland Österreich, Anbieter von nachhaltigen Transportlösungen und Services, bietet Fahrzeugwartung, die dank Scania Telematik auf Echtzeit-Betriebsdaten und der aktuellen Fahrzeugnutzung basiert. Mit der vernetzten Dienstleistung

erhält jeder Lkw genau die Wartung, die er braucht und Kunden profitieren damit von einer optimalen Verfügbarkeit und Laufzeit ihrer Fahrzeuge.

„Mit Einführung der neuen Scania Lkw-Generation hat Scania 2016 auch die vernetzte Dienstleistung [Scania Wartung mit flexiblen Plänen](#) eingeführt“, so Joachim Hepfer, Leiter Parts und Serviceverträge, Scania Deutschland Österreich. „Seitdem haben unsere Kunden weltweit mehr als 60.000 Wartungsverträge mit flexiblen Plänen abgeschlossen. Mit fast 7.000 flexiblen Wartungsverträgen im deutschen und österreichischen Markt liegt Scania Deutschland Österreich im europäischen Vergleich auf Platz zwei, hinter Großbritannien“, so Hepfer. Das bedeutet: „Etwa 70 Prozent aller in diesem Jahr abgeschlossenen Wartungsverträge schließen unsere Kunden in Deutschland und Österreich als Scania Wartung mit flexiblen Plänen ab. Tendenz steigend.“



[Video auf YouTube ansehen](#)

350.000 vernetzte Scania Fahrzeuge

Weltweit sind mittlerweile etwa 350.000 Scania Fahrzeuge vernetzt und ein Sechstel davon ist mit unseren flexiblen Wartungsintervallen unterwegs“, ergänzt Joachim Hepfer. Ist das Fahrzeug im Fernverkehr unterwegs, auf der Baustelle oder in der Entsorgung? Fährt es eher in warmen oder trockenen Regionen oder auch bei Schnee und Salz? Alle relevanten Informationen stellt die Bordelektronik zur Verfügung, die mit einer Vielzahl von Sensoren die Komponenten und Baugruppen im Blick hat. Die Daten selbst ruft Scania regelmäßig über den [Scania Communicator](#) ab.

Optimale Verfügbarkeit

„Ein von Scania designtes Programm analysiert diese Informationen und legt den passenden Wartungsplan fest. So erhält jeder Lkw genau die Wartung, die er braucht. Unsere Kunden profitieren damit von einer optimalen Verfügbarkeit und Laufzeit ihrer Fahrzeuge“, so Hepfer. „Mit der Dienstleistung helfen wir unseren Kunden ihre Gesamtwirtschaftlichkeit zu optimieren.“

Proaktiver Werkstattservice

Für das weltweite Netzwerk an Scania Servicestützpunkten bzw. Werkstätten erfordert das [Konzept der Wartung mit flexiblen Plänen](#) eine proaktive Herangehensweise. „Anstatt darauf zu warten, dass Kunden anrufen, um einen Wartungstermin zu vereinbaren, setzt sich die Werkstatt selbst mit dem Kunden in Verbindung, wenn der fortlaufend optimierte Wartungsplan anzeigt, dass es Zeit für eine Wartung ist“, erklärt Hepfer.

Dies habe in unseren Werkstätten zu einem Umdenken geführt. „Wir können nicht nur die Betriebszeit für den Kunden erhöhen, sondern auch unsere eigenen Werkstattkapazitäten besser nutzen, da die anstehende Arbeit besser vorausgeplant werden kann.“

[Möchten Sie mehr über modernes Fuhrparkmanagement erfahren? Dann lesen Sie, wie die Spedition von Rolf Dolata vernetzte Dienstleistungen nutzt.](#)

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Scania Deutschland GmbH

Joachim Hepfer, Leiter Parts und Serviceverträge

Tel. +49 (261) 897-7292

E-Mail: joachim.hepfer@scania.de

Scania gehört zu den weltweit führenden Anbietern von Transportlösungen. Gemeinsam mit unseren Partnern und Kunden treiben wir den Umstieg auf ein nachhaltiges Transportsystem voran. 2017 lieferten wir 84.500 Lkw, 8.300

Busse sowie 8.500 Industrie- und Marinemotoren an unsere Kunden aus. Der Umsatz betrug in Jahr 2017 mehr als 119 Milliarden SEK (12,2 Milliarden Euro), wobei circa 20 Prozent davon auf Serviceleistungen entfielen.

Scania wurde 1891 gegründet und beschäftigt heute weltweit etwa 49.000 Mitarbeiter in mehr als 100 Ländern. Forschung und Entwicklung befinden sich in Schweden sowie an den Standorten Brasilien und Indien. Die Produktion findet in Europa, Lateinamerika und Asien statt, regionale Produktionszentren befinden sich in Afrika, Asien und Eurasien. Scania gehört zur Traton Group.

Scania Deutschland verzeichnete 7.221 neu zugelassene Scania Lkw im Jahr 2017 und damit einen Marktanteil von 11,3 Prozent. Der Umsatz der Scania Deutschland Gruppe betrug 2017 1.102 Millionen Euro.

Scania Österreich verzeichnete 1.275 neu zugelassene Scania Lkw im Jahr 2017 und damit einen Marktanteil von 16,7 Prozent.

Kontaktpersonen



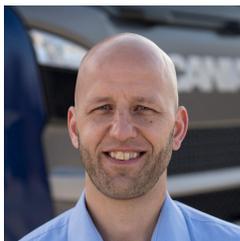
Nina Khanaman

Pressekontakt

Direktorin Kommunikation und Marketing, Scania Deutschland Österreich

Nina.Khanaman@scania.com

+49 (261) 897 7 234



René Seckler

Pressekontakt

Media Relations Manager, Scania Deutschland Österreich

rene.seckler@scania.com

+49 151 122 932 55